Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr.
Bei Vorausbezahlung nur $1 75 ohne Prämie. Mit Prämie $2.00.

Freitag, den 3. Januar, 1908.

Zur gefl. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herold Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Lokales.

— Hr. Peter Danner von Lead, S. D., ist besuchsweise hier bei Verwandten.

— Des Raucher's größter Genuß ist eine „Examiner" Cigarre von H. Voß.

— Sheriff Dunkel wurde in der Staats Convention in Hastings zum Präsidenten erwählt.

— Beste Getränke, vorzügliche Zigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirthschaft von Chas Pieper.

— Henry Sievers eröffnete am Weihnachtstage seine neue Wirthschaft im Storz-Gebäude auf großartige Weise.

— Regensburger Marien-Kalender, und Hinkender Bote Kalender für 1908 sind jetzt bei uns zu haben.

— Die hiesigen Geschäftsleute berichten ein Drittel mehr Geschäfte gethan zu haben in 1907 als in 1906.

— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

— Hamilton County Brücke war die letzten Tage geschossen weil Reperaturen nöthig waren.

— Geht nach Wm. Veit's Groceryladen. Er hat ein gutes Lager von frischen Groceries.

— Hr. Peter Livingston und Frau feierten am Freitag ihr silbernes Hochzeitsjubiläum.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Chas. Steinmeier von Ansley war zu Weihnachten hier bei Verwandten auf Besuch.

— Die beste Auswahl von Bauholz, sowie von Hart- und Weichkohlen, findet Ihr bei der Chicago Lumber Co.

— Loan — Kleiderwaaren und Schuhe — kündigt an daß er fortfahren wird, bei allen Einkäufen in jedem Betrage Prämientickets zu geben, und allen ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Am 7. und 8. Januar findet hier in der Stadthalle die zweite jährliche Versammlung der Nebraska Veterinary Association statt. Prominente Thierärzte und Viehzüchter werden Anreden über die Behandlung von verschiedenen Krankheiten halten, und ist das Programm sehr reichhaltig. Alle Thierärzte und Viehzüchter sind freundlichst ersucht, theilzunehmen.

— Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Sandkrog,

Oeffentliches **Vergnügungslokal.**

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL

Rexall Kirschensaft.

Husten und Erkältungen werden gewöhnlich vernachlässigt weil man sie zu bestimmten Jahreszeiten für unvermeidliche Uebel hält. Sie können jedoch ichlimmere Folgen nach sich ziehen, und es giebt keinen Grund, ihren Verlauf abzuwarten, denn Rexall Kirschensaft Hustensirup bringt beim hartnäckigsten Husten sofort Erleichterung und kurirt in kurzer Zeit Halsweh, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden und alle Entzündungen des Halses und des Luftweges. Wir garantiren daß eine Dosis einen Husten erleichtern und eine Flasche ihn kuriren wird.

Rexall Kirschensaft ist von angenehmem Geschmack, entgegen den alten, ekelerregenden, und ist deshalb auch für Kinder leicht einzunehmen. In drei Größen, 25c, 60c, und $1.00.

A. W. Buchheit,
Rexall Apotheker.

— Frau Maria Ahrends von St. Libory ist auf der Krankenliste.

— Michigan Salz, in Fässern und in Säcken, bei Röser's.

— Emil Detlessen von Lincoln war auf Besuch hier bei Verwandten.

— Holt Euch einen unserer neuen Wandkalender!

— Hr. Chas. Behrens und Frau feierten am Mittwoch letzter Woche den 12ten Jahrestag ihrer Hochzeit.

— Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die „Examiner" Cigarre von Henry Voß.

— Arthur Rief von Wyoming war während der Feiertage hier auf Besuch bei Verwandten.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Union Pacific erhielt in letzter Zeit fast 180 Carladungen Kohlen, welche bei den Shops abgeladen werden.

— **Dr. J. Weiß, Arzt** aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.

— Der Ball der Hook & Ladder Co. am Samstag war sehr gut besucht und amüsirte man sich bis zum frühen Morgen.

— Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirthschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße.

— Frau Phoebe Jones, eine Insassin der Soldatenheimath, starb am Sonntag infolge von allgemeiner Schwäche. Sie war 62 Jahre alt und hinterläßt außer ihrem Gatten, S. A. Jones, zwei Töchter.

— Geschenke bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedenke solcher Art sind substantiell und gehören zu den schönsten.

— Hr. Conrad Lechner und Frau sind von ihrer Besuchsreise nach dem Westen zurückgekehrt. Sie besuchten ihren in Sacramento wohnhaften Sohn Peter, und unter anderen früheren Grand Islandern suchten sie auch Hrn. Nic. Becker in Woodburn, Ore., auf, dem es dort sehr gut geht.

— Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Dick Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.

— Das Begräbniß des 13jährigen Hans Schröder, dessen Tod wir in letzter Nummer berichteten, fand am vorigen Donnerstag statt. Er war der Sohn des Hrn. und der Frau Geo. Schröder vom Prairie Creek. Die Todesursache war ein Herzleiden welches ihn zuerst vor etwa zwei Jahren befiel. Der Verstorbene hinterläßt außer den tiefbetrübten Eltern sechs Geschwister sein Hinscheiden zu betrauern. Der in tiefe Trauer versetzten Familie hiermit unsere innige Theilnahme.

— Vorgestern hatte Dr. Röder wie gewöhnlich sein Pferd mit Buggy in der Alley westlich von Wolbach's Laden stehen gelassen und sich in seine Office über Buchheit's Apotheke begeben, als das Pferd irgendwie scheu wurde und einen heftigen Sprung machte. Auf dem eisigen Boden glitt das Thier aus, kam los und rannte die Gasse entlang. Da traf das Fuhrwerk einen großen Abfallkasten und wurde total demolirt. Das Pferd wurde später eingefangen.

— Jenen, welche während des Winters Laprobes, Pferdedecken oder Pelzröcke benöthigen werden, würde ich rathen meine Auswahl zu sehen ehe sie kaufen. Ich offerire Plüschroben zu $2.50 bis $13.00; Pelzroben zu $7.50 bis $16; mit Gummi gefütterte Roben von $3.50 bis $12.00; Pelzröcke deren Kragen und Aermel mit Wombat besetzt sind, $20 bis $30.00. Die größte Auswahl von Roben in der Stadt, zum niedrigsten Preis.

J. Reese
Seht nach dem Zeichen des Goldenen Pferdekopfes.

— Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen.

— Verheirathet:— Harry Miller und Frl. Lucy Stmpson.

— Eine große Auswahl von neuen, schönen Lampen bei Röser's.

— Der Liederkranz Verein hielt einen gemüthlichen Sylvesterball.

— Die besten Häringe in der Stadt sind zu haben in der 2ten Straße Cash Grocery von Wm. Veit.

— Verheirathet — Matthew Stewart mit Frl. Minnie Williamson, beide von Cairo.

— Geht nach der neuen Wirthschaft von Chas Pieper im Michelson Block: die besten Getränke und feinste Zigarren.

— Verheirathet:— John Rathbun und Frl. Georgia A. Bailey von Center Township.

— Auch Henry Bünz von Omaha kam während der Feiertage her um die Weihnachtszeit bei Verwandten zu verbringen.

— Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— Jetzt haben wir das neue Jahr 1908. Die meisten Leute vergessen vorläufig, von der neuen Jahreszahl Gebrauch zu machen, und schreiben immer noch 1907.

Spezialverkauf von Mänteln für Frauen, Backfische und Mädchen bei Wolbach's

— Hr. Robert Beyersdorf und Frau hatten am Sonntag ihren silbernen Hochzeitstag, und wurden sie durch eine große Anzahl von Freunden und Bekannten überrascht, welche ihnen ihre Gratlationen darbrachten. Alle wurden von dem Jubelpaar auf's Freundlichste aufgenommen, und verbrachte man sehr angenehme Stunden bei angeregter Unterhaltung.

— Dr. Henrik Ibsen's Werk „A Doll's House" wird am Donnerstag Abend, den 7. Januar, im Opernhaus vorgeführt. Der nordische Schriftsteller, welcher vor einiger Zeit im Alter von 74 Jahren starb, wird anerkannt als einer der besten dramatischen Schriftsteller seit Shakespeare. Frl. Jane Corcoran hat in der Hauptrolle großen Erfolg, und die anderen Charaktere sind sehr passend gewählt.

— Sich einer guten Mahlzeit erfreuen und dieselbe assimiliren zu können, kommt manchen Leuten selten vor—zu viel Eiswasser, gekochter Kaffee und Thee haben aus Tausenden von Amerikanern Dyspeptiker gemacht. Versucht ein Glas Storz Blue Ribbon Bier bei Euren Mahlzeiten, es wird Euren Appetit reizen, Eure Verdauung stärken und Euch helfen eine robuste Gesundheit aufzubauen.

— Freund Theodor Schauman, der fidele Wirth, feierte am Montag seinen Geburtstag, und hatte dabei den glücklichen Gedanken, bei der Gelegenheit uns auch etwas Gutes zukommen zu lassen. In dieser sehr löblichen und freundlichen Richtung bethätigte er sich denn auch, indem er uns eine Kiste Cigarren vom feinsten Kraut in's Sanktum schickte, uns Druckern dadurch eine große Freude bereitend. Schönen Dank, Theodor; es giebt doch immer noch gute Menschen und hegen wir alle den Wunsch, daß du uns noch viele Jahre erhalten bleibst! Hiermit unser aller Glückwunsch zum neuen Jahr, mit Gratulationen zum Wiegenfest.

Danksagung.

Allen den lieben Freunden und Nachbarn welche uns während der Krankheit und beim Tode unseres geliebten Vaters und Großvaters so hülfreich und tröstend beistanden, sowie Allen, welche den theuren Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhe gaben, besonders auch für die schönen und überaus reichen Blumenspenden, statten wir hiermit unseren herzinnigsten Dank ab.

Frau John Meier,
Frau Carl Lucks,
Claus Rohweder,
Henry Rohweder,
Frau Henry Harps,
Frau Harder Söth
und Kinder.

Großer

BALL

—in—

Harmony Halle,

Samstag, den 11. Januar.

Jeder ist freundlichst eingeladen.

Das Comite.

— Die Herold Kalender für 1908 sind soeben angekommen.

— Albert Lykke war zu Weihnachten auf Besuch hier bei Verwandten.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

— Frl. Anna Heyde von Lincoln war während der Feiertage hier auf Besuch bei Eltern und Geschwistern.

— Ihr kennt doch „The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrizirt von Henry Voß.

— Frl. Clara Roth feierte am Weihnachtstage ihren Geburtstag im Kreise ihrer Freundinnen.

— Gewünscht:— Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie. Nachzufragen 603 West 3te Straße.

— Der U. P. Zug nach Ord geht jetzt um 3 Uhr Nachmittags ab, statt 3:45 wie früher.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Die Union Pacific hat wieder einen Contrakt gemacht für alle das Eis von Ott's Teich während des Winters.

— Unser Mitherausgeber A. J. Windolph hat sich zu Weihnachten ein Automobil angeschafft.

— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kruken füllen.
Jensen & Larsen.

— Hr. L. Jünemann und Frau von Mountain City, Nev., ersterer früher hier wohnhaft, wurden vom Klapperstorch mit einem Jungen beschenkt.

— Probehefte der „Deutschen Hausfrau" sind hier zu haben, und wir nehmen auch Bestellungen dafür entgegen, ohne Extravergütung.

— Hr. Gus. Denker, früher in der Commercial State Bank angestellt, und jetzt in einer Süddakota Bank beschäftigt, war Anfangs dieser Woche in der Stadt.

— Wir haben über 2000 Tonnen von Hart- und Weichkohlen jeder Art auf Lager. Besucht uns.
Chicago Lumber Co.

— Frau Sallie Norton vom Soldatenheim starb am Donnerstag infolge von Lungenentzündung, im Alter von 74 Jahren. Sie wurde in 1899 in der Heimath aufgenommen.

— Euren Bedarf an Whisky Weinen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt.

— Am Sonntag Morgen starb John Carson vom Soldatenheim, im Alter von 75 Jahren. Die Todesursache war akuter Rheumatismus, welcher nur einige Wochen dauerte. Carson diente während des Bürgerkrieges in Companie C des 61sten freiwilligen Infanterieregiments von Illinois. Er hinterläßt eine Wittwe, seinen Tod zu betrauern. Das Begräbniß fand auf dem Soldiers' Home Kirchhof statt.

Oeffentliche Auktion.

Ich werde am 9ten Januar, 1908, um 1 Nachm., auf der Farm von Carl Elstermeier, 4 Meilen östlich von Grand Island, ½ Meile Nord und ½ Meile Ost von der Harmony Halle, nachfolgend beschriebenes Eigenthum an den Meistbietenden verkaufen. Es besteht aus 6 Pferden, zwei 6 Jahre alten im Gewicht von 1,200 Pfd. jedes, einem 5 Jahre alten, 1100 Pfd. schwer, einem 2jährigen Fohlen, 2 Stuten 11 Jahre alt; alles Farmgeschirr; 35 Kopf Vieh, von welchem 10 Milchkühe und die übrigen ein- und zweijährige Stiere und Heifers sind. 16 Frühjahrsferkel im Gewicht von 100 bis 150 Pfd. Alle Farmmaschinerie, bestehend aus einem Deering Binder, 2 guten Mähmaschinen, einem Buckeye Futtermahler, einem Heurechen, Wagen, und allerlei Maschinerie. Ebenfalls das Recht an 160 Acker Schulland, das Nordost ¼ von Sec. 36 in Lake Township, Hall County, Nebr., vermache ich an den Meistbietenden.

Jas. Dunkel, Auktionator. Herman Schmale, Administrator.

— Verheirathet:— Chas. Cloud und Frl. Irma Matthews, von St. Paul.

— Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.

— Verheirathet:— Henry Chesley mit Frl. Augusta E. Beckmann. Wir gratuliren!

— Hr. Aug Fürstenau von Abbott stattete unserer Office am Samstag einen Besuch ab.

— Wir sind die hiesigen Vertreter der New Yorker Staatszeitung und nehmen wir jederzeit Bestellungen und Abonnementsgelder für dieselbe entgegen.

— Ein gewisser Jake Markel wurde wurde in Central City arretirt weil er Hrn. Henry Tittle von Ost 1ster Straße hier einen Rock gestohlen hatte.

— Unsere Wandkalender für 1908 sind jetzt fertig, und jeder Abonnent ist freundlichst eingeladen sich einen zu holen.

— Hr. Herman Saß nebst Familie von Palmer kamen am Samstag hierher um der Chesley-Beckmann Hochzeit beizuwohnen und eine Woche hier bei Verwandten zu verweilen.

— Frau Anna Müller von Chapman feierte am vorigen Montag ihren Geburtstag im zahlreichen Kreise von Verwandten und Freunden. Wir gratuliren nachträglich.

Ein Drittel ab von regulären Preisen an allen Pelzen für Damen bei Wolbach's

— Ein strikt erster Klasse Platz ist die neue Wirthschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe" ist's immer gemüthlich.

— Hr. Otto Hohmann starb am Samstag Abend im Alter von 86 Jahren, infolge von Altersschwäche. Er war ein Deutscher, hatte im hiesigen Bürgerkrieg etwa 4 Jahre lang gedient und wurde in 1889 im hiesigen Soldatenheim aufgenommen.

— Bringt Euer geschlachtetes Geflügel, wie Gänse, Enten, Hühner oder Turkeys, und lebende Hühner nach Olsen's Fleischladen auf der Nordseite oder nach der Opernhaus Fleischerei. Wir bezahlen in Baar.

— In vergangenen Woche wurden an verschiedenen Straßenecken Behälter aus Eisenblech aufgestellt, welche, wie die Aufschrift „Waste Paper" bezeigt, zur Aufnahme von Abfallpapier bestimmt sind. Es wäre zu wünschen daß Jeder in Zukunft davon Gebrauch macht, weil oft Pferde vor auf die Straße geworfenen Papierstückchen scheuen und außerdem papierfreie Straßen viel netter aussehen.

Oeffentliche Auktion.

Wir werden am 8ten Januar, auf unserer Farm 3 Meilen Nord von Grand Island, folgendes Eigenthum an die Meistbietenden verkaufen; 58 Stück Vieh und ein Bulle, 8 Pferde, Maschinerie und Hausgeräthe, u. s. w. Bedingungen, alles unter $10.00 Baar, darüber, 5 Prozent ab für Baar. 10 Prozent Zinsen für 8 Monate.

Gebrüder Leppin.
Jas. Dunkel, Auktionator. E. B. Engleman, Clerk.

— Am Montag Morgen brachte uns der Fuhrmann eine Kiste welche wir bei näherer Untersuchung mit dem prächtigen „Dick Bros. Pilsener" angefüllt fanden. Die dann angestellte, noch nähere Untersuchung ergab daß die enthaltene Flüssigkeit mindestens ebenso gut schmeckte wie der köstlichste Meth. Daß die schwarzen Druckergemüther es nun nicht beim bloßen Schmecken belassen konnten läßt sich, wenn man bedenkt wie trocken unsere Kehlen beständig sind, leicht denken. Der freundliche Spender war Hr. J. J. Klinge, dessen Geburtstag auf den Tag fiel, und welcher unser bei derartigen Anlässen immer gedenkt. Indem wir ihm hiermit nachträglich zum Wiegenfest gratuliren, bedanken wir uns herzlich für die Gabe, und wünschen ihm hiermit ein glückliches neues Jahr.

— Das reichhaltigste und größte Lager von harten und weichen Kohlen zu haben in

Hoagland's Lumber & Coal Yard.

Rock Spring	Lump
" "	Nut
Canon City	Lump
Maitland	Lump
"	Nut
"	Pea
Hanna	Lump
"	Egg
"	Nut
Sheridan	Lump
"	Egg
"	Nut
Colorado Rex	Lump
Illinois Zeigler	Egg
" Trenton	Lump
Pennsylvania Hard Coal	
Semi Anthracite Grate & Egg	
Lilly Valley Smithing Coal	
Weir Nut Coal	

Reine und gute Kohlen zu den niedrigsten Preisen, reelle Bedienung gesichert.

Richard Göhring,
Geschäftsführer.

— In nächster Woche finden zwei Auktionen statt. Seht die Anzeigen.

— Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtapotheke. Telephon 303

— Grocerist Wm. Veit hat dieselbe Telephonnummer welche Ferdinand Seebohm hatte.

— Frl. Mary Mangelsen von Palmer war über Samstag hier bei Verwandten.

— Freund Heinrich Hongsermeyer von Shelton war gestern in der Stadt und stattete unserer Office einen angenehmen Besuch ab.

— Frau Peter Mohr feierte am Neujahrstage im zahlreichen Kreise von Freudinnen, Nachbarn und Bekannten ihren Geburtstag.

— Frau Henry Lilienthal von Süd Locust Straße feierte am Donnerstag letzter Woche ihren Geburtstag im Kreise von Bekannten und Freundinnen.

— Die Expreßleute machten am Neujahrstage blau, um sich wenigstens theilweise für die Weihnachtsarbeit schuldlos zu halten.

— Ludwig Gorr wurde wegen Sodomie, begangen im Juli, zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt. Er hat bereits seit Juli gesessen, also bleiben ihm noch etwa sieben Monate.

Briefkasten.

„Zwei Wettende":— Der Deutsche Kaiser als solcher bezieht kein Gehalt, aber als König von Preußen erhält er pro Jahr 15 7|10 Millionen Mark.
d. Red.

Eine Karte.

Wir danken dem Publikum hiermit für uns im Jahre 1907 gegebene Kundschaft und das uns bewiesene Wohlwollen, und wünschen allen ein glückliches neues Jahr.

Jensen & Larsen.

— Billig durch Erben zu verkaufen; die gut verbesserte David Brandt Farm von 160 Ackern, 2 Meilen von Abbott, Hall Co., Nebr., kann nach Wunsch des Käufers übernommen werden. Nachzufragen bei Herman Tagge, Grand Island, Nebr.

— Gestorben:—O. H. Richards von Doniphan, am Samstag. Er hinterläßt zwei erwachsene Töchter, Frau J. F. Cole von Doniphan und Frau M. S. Fox von Canby, Minn. Das Begräbniß fand am Montag statt.

Extra Reduktionen an allen Mänteln für Frauen und Kinder bei Wolbach's

— In der Montag Nacht wurde im Bernstein-Nietfeldt Saloon eingebrochen und etwa $10 aus der Kasse genommen. Polizist Scott sah daß ein Mann in der Wirthschaft war, und rief demselben zu, herauszukommen. Die Person machte sich jedoch durch die Hinterthür „dünne". Man hat einen Neger Namens Ford im Verdacht, damit zu thun zu haben.

Danksagung.

Allen den lieben Freunden und Nachbarn welche uns während der Krankheit und beim Tode unseres geliebten Sohnes so hülfreich und tröstend beistanden, sowie Allen, welche dem theuren Verstorbenen das Geleit zur letzen Ruhestätte gaben, besonders auch für die so schönen und überaus reichen Blumenspenden, statten wir hiermit unseren herzinnigsten Dank ab.

Geo. Schröder und Frau.

— Otto Tuenge hatte am vorigen einen Unfall welcher ihm beinahe einen Knochenbruch und innere Verletzungen eingebracht hätte. Er war beim Heufahren, und hatte etwa eine halbe Tonne Heu auf dem Wagen als die Pferde scheu wurden und er unter die Räder fiel. Ein Rad ging ihm über sein rechtes Bein und das andere ging ihn quer über den Körper in der Hüften-Gegend, jedoch ohne ihn zu verletzen, und obgleich er sich zuerst natürlich nichts weniger als wohl fühlte, befindet er sich jetzt so gut wie je. Er kann wirklich von Glück sagen daß die Wagenräder breitreifig waren, sonst wäre er wohl schwerlich so glücklich davongekommen.

— Aus Piqua, Ohio, kam uns die Nachricht zu daß der Pioneer Franz Lange, Sr., der Vater der früher hier ansässigen Gebrüder Henry und Frank Lange, dort am vorigen Sonntag, den 22. Dez. gestorben ist. Der Tod trat infolge eines Schlaganfalles ein. Er wurde am 24. Juni 1823 in Damme, Großherzogthum Oldenburg, Deutschland, geboren, und kam als 10jähriger Knabe mit seinen Eltern nach Amerika, wo sie sich in Ohio niederließen. Der Verstorbene war Gründer der „Star Brauerei" in Minster, O. Er hinterläßt außer der Wittwe 4 Kinder, Henry, Frank und Fred Lange in Piqua und Frau Frank Euting in Minster; außerdem 20 Enkel und 9 Urenkel. Den Eheleuten Lange war es noch in 1903 beschieden, zusammen ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum zu begehen: Die Beerdigung fand am Donnerstag den 26. Dez. statt. Der trauernden Familie hiermit unsere Theilnahme.